

Ein Power-Nap ist ihm genug.

Der Audi e-tron. 100% elektrisch.



Wecken Sie die Abenteuerlust in sich: superschnelle Aufladung mit bis zu 150 kW in nur knapp 30 Minuten. Ferne Ziele inklusive.

Der Audi e-tron kommt. Mehr Infos bei uns.

Furrer Auto Lachen AG

furrer auto

Starke Marke. Guter Service.

Glärnischstrasse 17, 8853 Lachen SZ

Tel. 055 451 13 60, www.furrerauto.ch

Audi e-tron 55, 300 kW, 21,0 kWh/100 km (Benzinäquivalent: 2.3 l/100 km), 0 g CO₂/km (Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenwagen: 133 g CO₂/km), CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 29 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Alle Angaben zu Stromverbrauch, Reichweite und Energieeffizienz sind vorläufige Werte. Die angegebenen Werte wurden nach der Messmethode 715/2007/EWG in der gegenwärtig gültigen Fassung ermittelt. Es handelt sich um NEFZ-Verbrauchswerte nach der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Je nach Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand können sich in der Praxis Verbrauchswerte und Reichweite ergeben, die von den angegebenen Werten abweichen. Diese Werte sollten daher nur zu Vergleichszwecken verwendet werden. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptverantwortliche Treibhausgas; die mittlere CO₂-Emission aller (markenübergreifend) angebotenen Fahrzeugtypen beträgt für das Jahr 2018 133 g/km. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

WOHNEN AM ZÜRICHSEE

IMMOBILIEN



PHOTO: ZVG ZOTTELE GALLICCHIO ARCHITECTEN

SCHÖNER WOHNEN AM ZÜRICHSEE – Schön, wenn eine schöne Aussicht auch aus einem schönen Haus heraus genossen werden kann. In Richterswil – von wo aus man bekanntlich die schönste Sicht auf den See hat – steht ein solches Bijou. Wir waren dort und liessen uns vom Architekten die Besonderheiten zeigen – und davon hat es mehrere.

MARTINUZZI INTERIORS HIGH-END-DESIGN

ZÜRICH – Das Geheimnis eines eleganten und bereichernden Raums ist die perfekte Harmonie, die einen umgibt und den Lebensstandard auf eine einzigartig ganzheitliche Weise verbessert. Damit Sie diese exklusive Harmonie in Ihrem Leben haben, arbeitet Martinuzzi Interiors mit Ihnen zusammen an massgeschneiderten, schönen und funktionellen Raumkonzepten. Mit unserem hohen Grad an Expertise helfen wir Kunden, substanziiell den Wert und die Kapitalrendite ihrer Immobilien zu steigern – in ästhetisch wie auch finanzieller Hinsicht.
Manessestrasse 10, 8003 Zürich, T 043 317 94 91, info@martinuzzi.ch
– www.martinuzzi.ch



ERSTBEZUG 4 EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN Nähe St. Moritz

3½ bis 5½ Zimmer-Wohnungen in Silvaplana
Dorf-Zentrum mit gehobenem Ausbaustandard.
Modernes Wohnen mit Privatgarten.
Attika-Wohnungen mit individuellen Ausbauwünschen.
Tiefgarage und Aussen-Parkplätze.
Zweitwohnsitz möglich.



ZOTTELE ■ GALLICCHIO ■ ARCHITEKTEN

NewKey AG
Marktstrasse 1, 8853 Lachen
Tel. +41 (0)55 442 06 52
Mobile: +41 (0) 78 848 96 77
www.newkey.ch

ARCHITEKUR VOM FEINSTEN

In Richterswil steht ein Mehrfamilienhaus, das nicht nur architektonisch,
sondern auch künstlerisch voll und ganz überzeugt.



Am Zürichsee wird gebaut und gebaut – von potthässig bis wunderschön, von 08/15 bis raffiniert ist alles vertreten. Schöne, alte Bausubstanz verschwindet und wird leider nur allzu oft durch langweilige Standard-Architektur ersetzt. Da ist man froh, wenn ein Juwel auftaucht. Wir haben eines gefunden. Das 2016 fertig gestellte Haus mit Eigentümer-Attikawohnung und sechs Mietwohnungen ist ein wahres Bijou.

TEXT / ROGER BATAILLARD PHOTOS / ZOTTELE GALICCHIO ARCHITEKTEN

Das Beste, das einem Bauherrn passieren kann, ist genau den Architekten für sein Projekt zu finden, der es mit ihm zusammen über das hinaus bringt, was geplant war. Genau das ist bei der Realisierung des Bijou dieser SEESICHT-Ausgabe passiert. Das Duo: ein Bauherr mit klaren Vorstellungen, Sinn für Schönes – und dem nötigen Kapital – und ein ambitionierter Architekt, der die Ideen des Bauherrn nicht nur gekonnt umsetzte, sondern zusätzlich Impulse einbrachte, sodass ein, auch für hohe Zürichsee-Massstäbe, herausragendes Bauwerk entstanden ist.

Ausgangslage des an bester Lage mit wunderbarer Seesicht geplanten Projektes in Richterswil war der Wunsch des Bauherrn nach einem Grundriss mit drei ineinander-

fließenden Flächen für die Bereiche Küche, Essen und Wohnen, mit klaren Trennung der «öffentlichen» und privaten Räume. So wurde die Attikawohnung des Besitzers projektiert, man stellte allerdings während der Planung fest, dass die Wohnung nicht die gewollte Grösse von 300 Quadratmetern erreicht. So wurde zusätzlich eine Maisonette-Treppe eingeplant, die den Zugang zur unteren Wohnungsebene mit den Schlafräumen ermöglicht. Damit wurde auch die gewünschte Trennung zwischen privaten und öffentlichen Räumen bestens erreicht. Anschliessend wurden die daneben- und darunterliegenden Mietwohnungen – drei pro Etage – entsprechend geplant. Ebenfalls auf sehr hohem Ausbaustandard und alle mit Seesicht!

HOCH ÜBER RICHTERSWIL ragt das Mehrfamilienhaus mit 910 m² Nettowohnfläche auch architektonisch heraus. Alle sieben Wohnungen erfreuen sich bester Besonnung und schönster Seesicht.

Besondere Beachtung verdient das grosszügige, zentrale Treppenhaus. Es ist mit Kunst des italienischen Künstlers Marcello Morandini (siehe Box rechts) ausgestattet – und in dieser Form wohl einmalig. Sein Bild, mit schwarzen, weissen und schattierten Flächen, welche hochauflösend auf Glasplatten von Glas Trösch gedruckt wurden, vermittelt einen dreidimensionalen Effekt und man hat das Gefühl, der Liftschacht sei abgekanntet. Auch das Beleuchtungskonzept wurde ganz auf die Kunst ausgerichtet. Das ist auch auf dem Einstiegsbild auf Seite 67 sehr schön sichtbar.

Ein weiteres künstlerisches Element und schöner Blickfang sind die Gurtsimselemente rund ums Haus. Sie wurden – in Anlehnung an Morandinis Treppenhauskunst – schwarz und weiss eingefärbt und bringen dank den alternierenden Farben Abwechslung auf die Fassade.

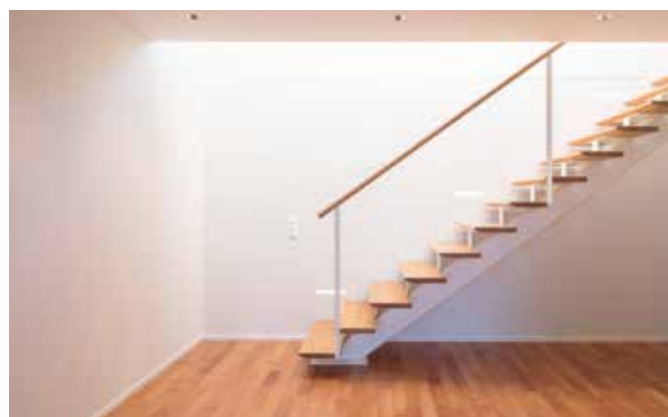
KUNST VON MARCELLO MORANDINI

Für die Kunst am Bau – das Bild im Treppenhaus und eine Skulptur im Garten – sowie die Fassadengestaltung, konnte der italienische Künstler Marcello Morandini aus Varese gewonnen werden. Der 1940 in Mantua geborene Designer und Architekt beschäftigt sich mit geometrischen Strukturen, die er durch Bewegung und Veränderung in neue Formen überführt. Seine Werke wurden u.a. 1977 an der documenta 6 und 2017 an der XXXIV. Biennale von Venedig gezeigt. Seit 1997 ist er Dozent für Design an der Kantonsschule von Lausanne. Für das Haus in Richterswil kreierte der Künstler die auf Glasplatten geprintete 3D-Treppenhauskunst, die Fassade, sowie eine 3 Tonnen schwere Skulptur im Garten des Hauses. www.morandinimarcello.com/home





SOWOHL AUSFÜHRUNG ALS AUCH MATERIALIEN SIND IN HÖCHSTER QUALITÄT. Freistehende Badewanne (natürlich mit Seesicht), Küche von Bulthaup und filigrane Innentreppe für die Verbindung der beiden Ebenen der Besitzer-Wohnung.



HIER ZÄHLT NICHT NUR DIE SCHÖNE AUSSICHT – hier wird Innen zu Aussen. Durch die rahmenlosen Fenster fliesen die inneren Fugen auf der Terrasse weiter. Die Steinbeläge (Indischer Granit «Imperial white») sind die gleichen.

➤ Doch nicht nur aussen punktet das Haus ob Richterswil, es hat auch innen viel zu bieten. Auch beim Interieur wurde von der Bauherrschaft und vom Architekten fast nichts nur Standards überlassen, sondern mit viel Feingefühl und Know-how nach individuellen Lösungen gesucht. So zum Beispiel in der Bibliothek der Eigentümerwohnung (kleines Bild unten). Was hier so einfach und harmonisch aussieht, ist das Resultat vieler Besprechungen und Einzelprojekte, die so lange verfeinert wurden, bis alles perfekt war. Von der Bibliothek wurden sogar 1:1-Muster aus Polystyrol angefertigt ...



Die Raumhöhen sind höher als normal, die öffentlichen Räume verfügen über

rahmenlose Skyframe-Schiebefenster und sämtliche Türen der Attikawohnung wurden raumhoch erstellt. Dadurch wirken die Türen nicht als Löcher in der Wand, sondern trennen die Wände auf der ganzen Höhe, die so als Wandscheiben wirken.

Auch die sechs Mietwohnungen, alle mit anderen Grundrissen, wurden auf Niveau Eigentumswohnung erstellt, bieten grosszügige Innen- und Aussenräume (sogar die Parkplätze sind breiter, nämlich 3 statt 2,5 Meter), verfügen über Seesicht und eine perfekte Besonnung. Apropos: Dank Vakuum-Röhrenkollektoren auf dem Dach und Gasheizung wurde sogar das Minergie-Label erreicht.

Man sieht und spürt auf Schritt und Tritt, dass es der Bauherrschaft wichtig war, etwas Besonderes zu kreieren, weg von einer 08/15-Architektur. Gute Ideen, mutige Entschiede, viele Spezialanfertigungen und eine freundschaftliche, intensive Zusammenarbeit zwischen Architekt, Bauherrschaft aber auch Künstler, haben das ermöglicht und etwas Besonderes hervorgebracht.



SPANNENDE GRUNDRISSSE. Oben die Eigentümer-Attikawohnung, unten zwei Mietwohnungen und Eigentümer-Privaträume.



ZOTTELE ■ GALLICCHIO ■ ARCHITEKTEN

Das innovative Architekturbüro mit Sitz in Richterswil wird von Michele Gallicchio (44), dipl. Architekt HTL, Betriebswirtschaftsingenieur NDS FH und Executive MBA in General Management, seit 2004 als Geschäftspartner geführt, seit 2014 im Rahmen einer Nachfolgeregelung als Alleininhaber. Mit sechs Mitarbeitenden – von der Zeichnerin bis zum Bauleiter – plant und baut das Büro im ganzen Kanton Zürich (im Bild oben ein schönes Projekt, das zur Zeit in Winterthur gebaut wird) mit Schwerpunkt Region Zürichsee Mehrfamilienhäuser im gehobenen Segment. Die Leistungen umfassen sämtliche Dienstleistungen rund um Architektur.

Zottelle Gallicchio Architekten AG
Dorfstrasse 23
8805 Richterswil
044 787 59 87
www.zg-architekten.ch